

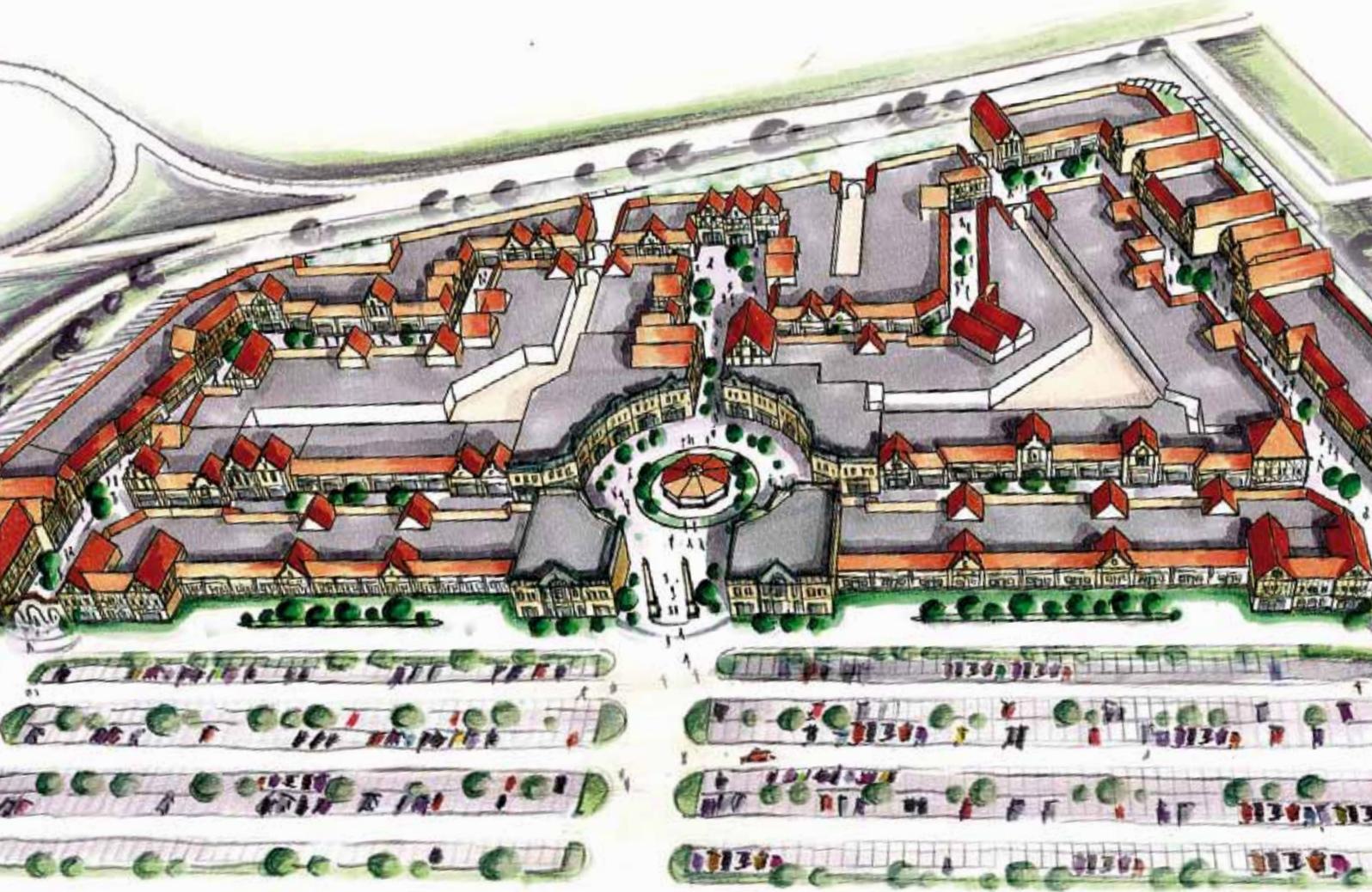
wohnen *fühlen*

11

Ausgabe 01 | 2012

Kundenmagazin der Wohnungsbau GmbH Neumünster

Ein Designer Outlet für Neumünster



Stand Bauaktivitäten

Seite 4



Treppenhäuser und Flure
richtig nutzen!

Seite 20



Das Dosenmoor,
kennen und schützen!

Seite 24



Der Nachbar nervt,
was tun?

Seite 26

WOBAU

...Ihr Partner für gutes Wohnen!

Das Jahr 2011 - ein erfolgreiches Jahr für die WObAU

Liebe Mieterin, lieber Mieter,

das Jahr ist schon wieder so weit vorangeschritten, dass uns der letzte Jahreswechsel sehr weit entfernt vorkommt. Auch im Jahr 2011 konnten wir auf ein erfolgreiches, wirtschaftliches Jahr für die Wobau zurückblicken. Wir haben weiterhin in Ihre Wohnungen investiert. So haben wir im letzten Jahr 60 Neubauwohnungen fertiggestellt und in diesem Bereich 2,39 Mio. € investiert. Weiterhin haben wir in der Breslauer Straße 21 Wohneinheiten modernisiert und in drei Eingängen sogar Aufzüge eingebaut, so dass wir nun auch in unseren Wohnungsbeständen dabei sind, einen Neubaustandard zu schaffen. In der Instandhaltung haben wir im letzten Jahr 2,62 Mio. € ausgegeben. Davon entfallen auf Neumünsteraner Firmen 2,36 Mio. €. Das ist ein sehr hoher Anteil und macht deutlich, dass uns langfristige Partnerschaften mit Neumünsteraner Firmen wichtig sind. Das Geld

bleibt in Neumünster und wird dem Markt wieder zugeführt und erhöht die Kaufkraft.

Auch in 2012 werden wir nicht nachlassen mit unseren Aktivitäten. So werden wir in der Stettiner Straße zwei weitere Gebäude modernisieren und mit Aufzügen ausstatten und in Tungendorf 39 seniorengerechte Atrium-Häuser bauen. Weitere wichtige Themen werden Sie beim durchblättern Ihrer Mieterzeitschrift wahrnehmen. Dabei wünsche ich Ihnen viel Spaß.

Ihr



Uwe Honsberg (Geschäftsführer)

WObAU
...Ihr Partner für gutes Wohnen!

EIGENTUMSWOHNUNG IN RUHIGER LAGE



Bj. 1999, DG rechts, 4 Zi. inkl. Studio,
Bodenbeläge: Studio, Laminat, sonst
Fliesen, begehbare Kleiderschrank
im Studio, 96,02 m² Wohn-/Nutzfl.,
Vollbad, hochwertige EBK, Loggia,
Keller, massive Fertigteillgarage

KAUFPREIS
149.500,-* €

*3,57 % Käufercourtage inkl. MwSt.

Ihre Ansprechpartner:
Herr Friederichsen, 04321/184-14 oder 0176/12 11 84 15

www.wobau-neumuenster.de

IMPRESSUM

Kundenmagazin Wohnfühlen,
Ausgabe 01/2012, Nummer 11

Herausgeber:

Wohnungsbau GmbH Neumünster
24534 Neumünster, Beethovenstr. 71

Auflage:

5.000 Stück,

Erscheinungsweise:

2 mal jährlich

Redaktion:

Rainer Müller (rm)
Yvonne Janssen (yj)
Hendrik Grigoleit (hg)
Daniel Michalowski (dm)

VISDP:

Rainer Müller

Layout/Druck:

Federleicht, Agentur f. Medienproduktion

Fotos:

Teile der Fotos entstammen der Bilddatenbank Fotolia.de © oder sind jeweils im Artikel benannt.

Alle Fotos und Berichte sind urheberrechtlich geschützt. Artikel externer Verfasser geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Abdruck nur mit schriftlicher Genehmigung.

Vorwort	Seite 02	
Inhaltsverzeichnis	Seite 03	
Aktueller Stand Bauaktivitäten	Seite 04	
Gewinner des Preisrätsels aus Wohnfühlen 10	Seite 06	
Wir über uns	Seite 07	
Ein Designer Outlet für Neumünster	Seite 08	
Nierentisch-Romantik / Museum Tuch + Technik	Seite 12	
Das Kulturbüro ist umgezogen	Seite 13	
Was tun bei Schlüsselverlust	Seite 14	
Die Kochecke	Seite 15	
Wir gratulieren Erwin Grunow	Seite 16	
Partner der WOBAU - Creditreform	Seite 18	
Partner der WOBAU - DW Elektroanlagen	Seite 19	
Treppenhäuser und Wohnungsflure richtig nutzen	Seite 20	
Diakonie Altholstein: Handwerkerservice für Senioren	Seite 22	
Die Kinderseite	Seite 23	
Das Dosenmoor – kennen und schützen!	Seite 24	
Der Nachbar nervt, was tun?	Seite 26	
Kontaktdaten auf einen Blick	Seite 27	
Das große Preisrätsel	Seite 28	

Einsparung von Energie hat weiterhin Vorrang



Die Vollmodernisierung in der Stettiner Straße schreitet voran

Auch in diesem Jahr modernisiert die Wohnungsbau GmbH Neumünster (WOBAU) weitere Gebäude ihres Hausbesitzes. Schwerpunkte sind auch weiterhin eine barrierefreie Erreichbarkeit unserer Wohnungen sowie die Einsparung von Energie durch die Nachrüstung der Wärmedämmung gemäß aktueller Energieeinsparverordnung (EnEV). Die Heizungsanlagen werden optimiert und der Komfort in unseren Wohnungen wird durch die Erneuerung von Fußbodenbelägen, Küchen und Bädern neuzeitlichem Standard angepasst. Freizüge von Wohnungen werden nur teilweise erforderlich werden und zwar nur in den Gebäuden, die Aufzüge erhalten.

Auf Grund der guten Erfahrungen mit den nachträglichen Einbauten von Aufzügen, wird dieser Komfort auch in den Gebäuden Stettiner Straße

1-17 geschaffen. Die in diesem Bereich vorhandenen Garagen werden umfassend renoviert. Die Außenanlagen erhalten auch den in der Böckler-Siedlung üblichen und dort bereits zu besichtigenden hohen Standard der WOBAU. Die 18 Wohnungen des Hauses Nr. 7-11 stehen bereits kurz vor der Vollen- dung. Die Fertigstellung ist für Mitte des Jahres vor- gesehen. Weiter geht es dann als nächstes mit der Stettiner Str. 1-5.

Die Modernisierung der Liegenschaft Legienstraße 14-20 mit 20 Wohnungen schreitet ebenfalls zügig voran. Auch hier wird der bekannt hohe WOBAU – Standard realisiert. Eine Fertigstellung ist für Mitte diesen Jahres vorgesehen. Die vorhandenen Loggien werden durch neue Balkon-Konstruktionen ersetzt, einschließlich der Balkone der Dachgeschoß- Wohnungen.



Auch in der Legienstraße 14-20 wird eifrig modernisiert

Leider lassen sich Modernisierungen nicht ohne Nachteile für die während der Bauarbeiten in den Wohnungen verbleibenden Bewohner durchführen, obwohl wir bemüht sind, diese so gering wie möglich zu halten. Lärm und Staub sind, bei aller Vorsicht, nicht zu vermeiden. Wir danken allen betroffenen Mietern für ihre Bereitschaft und Geduld die Nachteile während der Durchführung der Modernisierungen zu tolerieren. Unser Dank gilt natürlich auch den Mietern, die bereit sind einen vorüberge-

henden Umzug in eine Ersatzwohnung in Kauf zu nehmen. Belohnung ist eine komfortable und moderne Wohnung neuesten Standards nach Abschluss der Modernisierungen.

Bei Interesse an einer Wohnung in Neumünsters grünem Stadtteil Böckler-Siedlung wenden Sie sich bitte an Frau von Baczko unter Telefon 184-23.

rm

Jetzt Versicherungsschutz überprüfen!

PROVINZIAL

versichert: Hausrat- und Haftpflichtversicherung – denn nicht alle Scherben bringen Glück.

Frank Dubberke e. K., Frank Perdelberg e. K.
Wasbeker Straße 96, 24534 Neumünster
Telefon 04321/63081, Telefax 04321/63082
www.provinzial.de/dubberke.perdelberg
neumuenster_west@provinzial.de

PROVINZIAL
Alle Sicherheit für uns im Norden

Die Versicherung der Sparkassen

Gewinner des Preisrätsels der Ausgabe Wohnfühlen 10



Auch in der vorangegangenen 10. Ausgabe unseres Kundenmagazins „Wohnfühlen“ gab es wieder ein Preisrätsel. Die acht glücklichen Gewinner wurden aus knapp 80 richtigen Antworten gezogen und haben einen Media Markt Gutschein im Wert von 50,00 € gewonnen. Die Lösung für das Preisrätsel lautete „Suchen-Finden-Wohlfühlen“.

Die Preise wurden am 30.01.2012 vom Redaktionsteam an die Gewinner des Preisrätsels übergeben. Bei einer Tasse Kaffee und Keksen wurde sowohl

über das Kundenmagazin als auch über das Wohnen in unseren Wohnungen gesprochen.

Leider konnten drei der acht Gewinner Ihren Preis am 30.01. nicht entgegen nehmen. Ihre Preise haben die drei Gewinner zu einem späteren Zeitpunkt übergeben bekommen.

Hiermit möchten wir uns noch einmal für die rege Beteiligung an unserem Preisrätsel bedanken. Des Weiteren hoffen wir weiterhin auf eine so große Beteiligung an unserem Preisrätsel, wie in der vorherigen Ausgabe.

Die glücklichen Gewinner:

Claudia Reimer (*rechts*)

Karin Paesch (*2. von links*)

Marita Daßau

Birgit Sachowsky

Karin Schmidt (*links*)

Astrid Andresen

Michael Lindemann (*3. von rechts*)

Bernd Blendinger (*2. von rechts*)

dm

Innovative Haustechnik seit über 100 Jahren!

Rep.-Annahme/Notdienst: 04321/987110

www.tietgen-haustechnik.de
info@tietgen-haustechnik.de
Leinestraße 27 in 24539 Neumünster

Tietgen 
Haustechnik
Heizung · Lüftung · Sanitär

WIR ÜBER UNS

Eine neue Mitarbeiterin im Rechnungswesen der WOBAU

Seit dem 01.08.2011 beschäftigt die WOBAU eine neue Mitarbeiterin. Frau Chomicz (links auf dem Foto abgebildet) ist hauptsächlich für die Buchhaltung zuständig und vervollständigt das Team der Abteilung Rechnungswesen.

Frau Chomicz studierte in Polen Landwirtschaft und hat, bevor sie den Weg zur WOBAU fand knapp zehn Jahre für eine Möbelfirma, als Buchhalterin gearbeitet. Neben ihrem Beruf hat Frau Chomicz an der Abendschule eine Fortbildung zur Finanzbuchhalterin abgeschlossen. Zu ihren Haupttätigkeiten in der Buchhaltung zählt das Erfassen von Kassen- und Bankumsätzen, Rechnungen und Zahlungen. Neben ihrer Arbeit als Buchhalterin bei der WOBAU, verbringt Frau Chomicz ihre Zeit gern mit Yoga und ihrer Familie.



Ein neuer Auszubildender

Auch im Jahr 2011 haben wir erneut einem jungen Menschen die Möglichkeit gegeben eine dreijährige Ausbildung als Immobilienkaufmann in unserem Unternehmen zu beginnen.

Herr Daniel Michalowski ist seit dem 01.08.2011 bei der WOBAU in der Vermietung tätig. Er ist 20 Jahre alt und hat im Jahre 2011 auf der Holstenschule Neumünster sein Abitur absolviert. Die Ausbildung zum Immobilienkaufmann hat Herr Michalowski angetreten, weil er die weite Fächerung, die Aufstiegs- und Fortbildungsmöglichkeiten und die Sicherheit der Branche als äußerst positiv ansieht und sich des Weiteren sehr für Immobilien und die Wirtschaft im Allgemeinen interessiert. Seine Freizeit verbringt Herr Michalowski gerne mit Fußball.

dm



WOBAU
...Ihr Partner für gutes Wohnen!

EIGENTUMSWOHNUNG IN RUHIGER LAGE





Baujahr 1974, Dachgeschoss links, 2 Zimmer, 50,09 m² Wohn- und Nutzfläche, Vollbad, Einbauküche, Loggia, Abstellraum im Keller

KAUFPREIS
49.500,-* €

*3,57 % Käufercourtage inkl. MwSt.

Ihre Ansprechpartner:
Herr Friederichsen, 04321/184-14 oder 0176/12 11 84 15

www.wobau-neumuenster.de

Ein Designer Outlet für Neumünster



Designer-Piazza mit Café-Pavillon



Shoppingstraße mit Geschäften

Auf die Stadt Neumünster wartet ein großartiges Ereignis. Bereits im Herbst 2012 soll im Industriegebiet Süd an der Oderstraße das Designer Outlet Neumünster seine Tore öffnen. Wer denkt, hier entsteht nur ein weiteres Einkaufszentrum in Konkurrenz zu den Einkaufsmöglichkeiten der Innenstadt, der irrt.

McArthurGlen, Europas führender Entwickler, Eigentümer und Betreiber von Designer Outlet Centern, kommt nach Neumünster. Vor dem Bau start von Norddeutschlands größtem Designer Outlet wurde viel debattiert und spekuliert, ob dessen Ansiedlung für die Stadt Neumünster und das Umland begrüßenswert sei. Nicht immer war man sich einig. Allen voran waren Neumünsters ehemaliger Oberbürgermeister Hartmut Unterlehberg und nach ihm Oberbürgermeister Dr. Olaf Tauras schnell von der Chance überzeugt, die die Ansiedlung des Designer Outlets vor den Toren ihrer Stadt für die

gesamte Region Mittelholstein bietet. Gary Bond, CEO von McArthurGlen European Development Ltd., ist sich sicher, dass die Stadt Neumünster durch die Ansiedlung des Designer Outlets zu einer Shoppingdestination mit überregionaler Ausstrahlung werden kann und spricht von einem spektakulären Einkaufserlebnis. Besucher aus ganz Schleswig-Holstein und Hamburg sowie internationale Touristen sollen durch den ganzjährigen Rabatt von 30 bis 70 Prozent auf die beliebtesten nationalen und internationalen Designermarken angelockt werden. Neben den Bewohnern im Umkreis von 90 Minuten Fahrtzeit sind Reisende aus Skandinavien, die auf dem Weg nach Süden durch Deutschland fahren, Zielgruppe.

Außerdem erwarten die Manager von McArthurGlen, daß auch Hamburg-Touristen aus asiatischen Ländern wie China, Russland und den Golfstaaten zukünftig im Designer Outlet in Neumünster einkaufen werden.

Was macht also das Erfolgsrezept des europäischen Marktführers McArthurGlen, der bereits 20 Designer Outlets in verschiedenen Ländern Europas betreibt, aus? Und welche Bedeutung wird das Designer Outlet für den Wirtschaftsstandort Neumünster haben?

schon Ganzen zusammen. Hastig umherlaufende oder gestreßte Einkäufer wird man hier nicht finden, denn die Besucher nehmen sich Zeit, um das Einkaufserlebnis zu genießen. Die Menschen flanieren durch die Gassen, bewundern die Auslagen mit hochwertigen Designer- und Lifestyle-Marken und



Der Haupteingang an der Oderstraße

Eine Vision vom zukünftigen Einkaufserlebnis

Ein virtueller Rundgang durch das Designer Outlet Neumünster auf der Website des Centers (www.designeroutletneumuenster.de) gibt Aufschluss: Von zwei Obelisken umrahmt führt der Haupteingangsbereich des Designer Outlets den erwartungsvollen Besucher vom Parkplatz hinein in eine Erlebniswelt besonderer Art. Der Blick öffnet sich auf einen großzügig angelegten Platz umrahmt von Gebäuden, deren Fassaden an den historischen Stil einer Kleinstadt erinnern. Inmitten dieser „Piazza“, die wie ein Marktplatz anmutet, lockt ein Pavillon mit Köstlichkeiten für das leibliche Wohl. Gesäumt von Bäumen und grün angelegten Plätzen laden Sitzbänke zum Ausruhen und Verweilen ein. Von der „Piazza“ aus wird der Besucher in die einzelnen Einkaufsgassen geführt. Die individuelle Architektur der einzelnen Gebäude im Village-Stil strömt eine entspannte Atmosphäre aus und fügt sich zu einem harmoni-

lassen die Eindrücke auf sich wirken. Hier trifft man sich mit Freunden, bestaunt die Shoppingausbeute der anderen, geht mit den Kindern Eis essen und amüsiert sich. Durch den ausgewählten Markenmix, der speziell auf die Bedürfnisse der Umgebung abgestimmt wird, ist für jeden etwas dabei. Ein Blick auf die Vielfalt der Markenpartner, mit denen McArthurGlen zusammenarbeitet, weckt Vorfreude. Besonders anziehend sind dabei die Preise dieser hochwertigen Marken, die mehr als erschwinglich sind. Grund hierfür ist die Tatsache, dass im gesamten Outlet ausschließlich Kollektionen vergangener Saisons, Überhangproduktionen, Musterkollektionen oder Waren zweiter Wahl verkauft werden.

Shoppingtourismus belebt die gesamte Region

Der Besuch eines McArthurGlen Designer Outlets ist also keine alltägliche Sache. „Unsere Kunden kommen nicht nur hierher um einzukaufen, son-



Eine weitere Eingangssituation von den Parkflächen aus



Blick von schräg oben auf die zukünftige Piazza

dern auch um etwas Besonderes zu erleben. Das Designer Outlet Neumünster zieht Shoppingtouristen aus einem Umkreis von bis zu 90 Minuten Fahrtzeit an“, da ist sich Andrea Erichsen, Centermanagerin des Designer Outlet Neumünster sicher. Zwei bis drei Mal im Jahr reisen diese Tagesausflügler an – so die Statistik – und verbinden ihren Shoppingtrip in das Designer Outlet mit Ausflügen zu den touristischen Attraktionen der umliegenden Region. Damit der Besucher des Designer Outlets genügend Anregungen bekommt, welche der umliegenden Sehenswürdigkeiten er nach seinem Einkaufsbummel erkunden kann, wird im Center eine Tourismusinformation eingerichtet. Durch Kooperationen mit den touristischen Anbietern des Umlandes werden sogar ganze Reisepakete geschnürt. Morgens ein Schnäppchen ergattern, nachmittags Sehenswürdigkeiten besichtigen und abends ins Konzert – alles ist möglich. So wird der Shoppingtrip zu einem Freizeiterlebnis.

Seit beinahe 15 Jahren stellt McArthurGlen unter Beweis, dass dieses Konzept funktioniert. So rechnet Henrik Madsen, geschäftsführender Direktor Großbritannien und Nordeuropa bei McArthurGlen, in Neumünster mit mehr als zwei Millionen Besuchern jährlich.

Mit dem rasanten Baufortschritt steigt die Vorfreude

Eine kurze Rückschau veranschaulicht die Schritte, die dieses spektakuläre Projekt in den vergangenen Monaten durchlaufen hat: Im November 2008

wurde McArthurGlen als Entwickler und Betreiber des Designer Outlet Neumünster nominiert. Zwei Jahre später, am 22. Dezember 2010, erteilte die Baubehörde die Genehmigung für den ersten Bauabschnitt mit 15.000 Quadratmetern Verkaufsfläche. Der 24. Mai 2011 markierte den Start der Bauarbeiten an der Oderstraße. Im Rahmen eines Festaktes legten Schleswig-Holsteins Innenminister Klaus Schlie und Neumünsters Oberbürgermeister Dr. Olaf Tauras gemeinsam mit den Vertretern von McArthurGlen und seinem Joint Venture Partner Henderson Global Investors den Grundstein für das Designer Outlet. Nach nur sechs Monaten Bauzeit war der Rohbau des Designer Outlets nahezu fertiggestellt. Dank des milden Wetters gingen die Arbeiten auf der Baustelle auch während der Wintermonate weiter in rasantem Tempo voran. Am 9. Dezember wurde auf der Baustelle Richtfest gefeiert.

Mit dem Designer Outlet Neumünster verwirklicht McArthurGlen sein 21. Center und sein erstes Designer Outlet in Norddeutschland. Nach Abschluss der beiden Bauphasen erwarten die Besucher auf einer Gesamtverkaufsfläche von 20.000 Quadratmetern circa 125 Geschäfte mit einem Sortimentsmix aus Designermode, Sportartikeln, Lederwaren und Schuhen, Haushaltswaren sowie Uhren, Schmuck und Accessoires.

McArthurGlen

Superscharf, superschnell, supergünstig

TV, Internet und Telefon aus einer Hand³



Digitales Fernsehen inkl. HDTV¹



Festnetz-Telefonanschluss – kein Telekom-Anschluss notwendig³



Internet-Flatrate mit bis zu 100.000 Kbit/s²



Mobil telefonieren und surfen

Lassen Sie sich von unserem autorisierten Vertriebspartner beraten:

Vertriebsbüro Kiel, Telefon: 0431/12 84 108, E-Mail: vertriebsbuero.kiel@kabelmail.de

Für technische Fragen steht unser Service-Center unter 0800/52 66 625 täglich rund um die Uhr zur Verfügung.



Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.

Kabel Deutschland

- 1) Empfang von HD nur, soweit die Sender im HD-Standard eingespeist werden. Die Freischaltung von im HD-Standard verbreiteten Programmen kann von zusätzlichen Anforderungen des Programmveranstalters abhängen.
2) Maximale Downloadgeschwindigkeit. Maximale Uploadgeschwindigkeit 6.000 Kbit/s. Bereits in den Ausbaugebieten einiger Städte und Regionen mit modernisiertem Hausnetz verfügbar.
3) In immer mehr Ausbaugebieten und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Call by Call und Preselection nicht verfügbar.



Häuslicher Pflegedienst

Mehr als Pflege

Wir versorgen Sie nach Ihren Wünschen in Ihrer vertrauten Umgebung. Wir beraten Sie gerne – auch bei Ihnen zu Hause. Rufen Sie uns an!

Neumünster

Kantplatz 11/12, 24537 Neumünster

Telefon 04321/41 01 10

pflge-neumuenster@diakonie-altholstein.de

Unsere Angebote finden Sie unter www.diakonie-altholstein.de



Pflege Diakonie
Altholstein

Nierentisch-Romantik und Petticoat: Schüler planen 50er-Jahre-Ausstellung im Museum Tuch + Technik

Das tägliche Leben und Wohnen der Neumünsteraner in den 1950er Jahren wird ab Mai in einer Sonderausstellung im Museum Tuch + Technik wieder lebendig. Fotos und Alltagsgegenstände dokumentieren den Aufbruch einer Stadt in das Zeitalter des Konsums und Rock'n-Roll. Manch einer wird sich noch erinnern: "Fresswelle", gemeinsames Erleben der Fußball-WM am Röhrenradio, wirtschaftlicher Aufschwung der Fabriken, der Bau der Böckler-Siedlung – auch in Neumünster wollte man nach dem Krieg wieder "jemand sein". Ein inszenierter Wohnbereich mit Original-Möbeln zeigt einen Ausschnitt aus der Neumünsteraner Wohnrealität und gibt Einblick in Design, Materialien und Farben, Technik und Medien der Wirtschaftswunderzeit.

Doch nicht jeder konnte sich die Inszenierung des "amerikanischen Traums" im häuslichen Umfeld leisten. Im Gegenteil: Viele Neumünsteraner hatten noch um 1950 mit extremer Armut zu kämpfen. Eine knappe Viertelmillion Menschen in Schleswig-Holstein war arbeitslos, etwa ein Drittel der Wohneinrichtungen in Neumünster war zerstört, hinzu kamen mehr als 16 000 Flüchtlinge, die in der Stadt dringend Wohnraum suchten. "Grob gesagt gab es in Neumünster zwei Sorten von Menschen: Einheimische und Flüchtlinge", berichtet die Zeitzeugin Christine Schütt. Manch einer musste in seiner Wohnung improvisieren: Da wurden auch schon mal Obst- und Gemüseboxen zu einem Schrank umfunktioniert, weil ein schickes Wohnzimmerbuffet nicht zu finanzieren war.

Die Ausstellung im Museum Tuch + Technik ist das Ergebnis einer besonderen Kooperation: Sie wird von einer 12. Klasse des Beruflichen Gymnasiums der Theodor-Litt-Schule, Profil Kommunikation und Medien, organisiert und umgesetzt. Nach dem Motto "Vergangenheit im Jetzt" tauchen die Schüler unter Anleitung von Museumsmitarbeitern in die Geschichte ihrer Stadt ein. Alle Arbeitsschritte übernehmen sie dabei selbst: die Auswahl und Reinigung der Exponate aus dem Museumsdepot, deren Dokumentation in einer Museumsdatenbank, Recherchen



Die Schüler des beruflichen Gymnasiums der Theodor-Litt-Schule sichten die Museumsexponate

und Interviews mit Zeitzeugen, das Schreiben von Ausstellungstexten, den Druck von Werbemitteln bis zur Organisation von Presseterminen. „Es ist toll, über den Unterricht hinaus auch die Praxis zu erleben“, gefällt Lukas Köhler (18) an dem Projekt. Begeistert von dem tatkräftigen Einsatz der Schüler ist auch Astrid Frevert, Direktorin des Museums Tuch + Technik: „Das Engagement und die professionelle Herangehensweise der Schüler beeindruckten mich sehr.“ Finanziell unterstützt wird das Projekt von der Stiftung der Sparkasse Südholstein.

Maike Manske, Museum Tuch + Technik

Information



Museum Tuch + Technik

Kleinflecken 1, 24534 Neumünster
Telefon 04321 – 559 80 0
www.tuch-und-technik.de

Ausstellung: 25.Mai. - 30.September 2012

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 09.00 - 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

Das Kulturbüro ist umgezogen

Zum „Wohnfühlen“ in Neumünster gehört ein attraktives Kulturangebot außerhalb der eigenen vier Wände. Unsere Stadt hat ein abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot an vielen zentralen Orten zu bieten. Die kulturelle Mitte um den Kleinflecken herum besteht aus dem Museum Tuch+Technik, der Stadtbibliothek in Reichweite und der Stadthalle mit Festsaal und dem Theater. Hier gastieren in der laufenden Saison Landes- und Tourneetheater mit einem bunten Programm aus Schauspiel und Musiktheater; Konzertensembles oder namhafte Kabarettisten und Showproduktionen zeigen auf der großen Bühne ihr Können.

Wenn im Mai 2012 die laufende Veranstaltungssaison mit dem abschließenden Schultheaterfestival zu Ende geht und alle Zeichen auf Großveranstaltungen zum Schleswig-Holsteinischen Musikfestival in der Holstenhalle stehen, wird im Kulturbüro, das sein neues Zuhause ganz in Theaternähe am Kleinflecken 26 bezogen hat, das Veranstaltungsprogramm 2012/2013 produziert. Bei über 50 Abendprogrammangeboten mit besonderen Vergünstigungen für junge „Theaterstürmer“ können Kulturinteressierte sich vor den Sommerferien schon ihren Herbst-Kulturkalender zusammenstellen. Doch zuerst gehört der September nach wie vor dem „Kunstflecken“. Das dreiwöchige Kulturfestival der Stadt Neumünster bietet in der Werkhalle an der Klosterstraße ein ungewöhnliches musikalisches, literarisches, filmisches oder kabarettistisches Programm mit regionalen und internationalen Gästen und besonderem Flair, zeigt Kunst und Kunstexperimente an kunstfernen Orten und eröffnet rund um den 7. September 2012 wieder mit der „BaDaBoom“-Straßenmusik.

Wer sich in der Innenstadt auf kulturelle Spu-

rensuche begibt, kann im Gerisch-Skulpturenpark oder am Einfelder See flanieren und internationale Kunst sehen, kann im Neuen Rathaus versteckte Kunst entdecken oder im Caspar-von-Saldern-Haus am Haart jungen Musikern der Musikschule oder besonderen Konzerten lauschen. In Musikkneipen, bei der Niederdeutschen Bühne, im statt-theater oder im Kinokomplex am Kuhberg ist immer etwas los.

Neumünster ist im Wandel. Mit neuen Gebäuden, Hotels und Einkaufsmöglichkeiten oder Messen wird unsere Stadt nicht nur für auswärtige Gäste interessanter. Die Innenstadt lädt mit ihrer abwechslungsreichen Architektur und ihren Parkanlagen mit Cafés und Restaurants zum Verweilen ein. Der Tierpark und das Bad am Stadtwald bieten Erholung und Spaß.

Zu allen aktuellen Veranstaltungen informiert und berät das Kulturbüro gern.

In den neuen Räumlichkeiten am Kleinflecken 26 erhalten Sie Prospekte und Broschüren und rechtzeitig auch die Kunstflecken-Card oder ein Theaterabonnement – gute Plätze sind Ihnen damit garantiert. Entdecken Sie die kulturelle Seite Ihrer Stadt! Herzlich Willkommen!

Sünne Höhn, Kulturbüro

Information



Kulturbüro der Stadt Neumünster

Kleinflecken 26
24534 Neumünster

Vorverkaufskasse Kulturbüro

Tel.: 04321/ 942-3316

Fax: 04321/ 942-3422

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.30 – 13.00 Uhr

Mo-Do 14.00 – 17.00 Uhr

E-mail: kulturbuero@neumuenster.de

Internet: www.neumuenster.de/kultur



Was tun bei Schlüsselverlust?

Es klingt eigentlich ganz einfach: Zu Beginn eines Mietverhältnisses bekommt der Wohnungsmieter die Haus- und Wohnungsschlüssel und am Ende eines Mietverhältnisses gibt der Wohnungsmieter bei Übergabe der Wohnung auch die Schlüssel wieder zurück. Doch so einfach ist es in einigen Fällen gar nicht.



Der Mieter hat das Recht so viele Schlüssel für sich zu beanspruchen, wie er benötigt. Jedoch muss der Mieter für die Kosten der weiteren Schlüssel selbst aufkommen. Des Weiteren ist der Vermieter über alle Kopien der Schlüssel zu informieren. Natürlich kann der Wohnungsmieter nicht jedem x-beliebigen Menschen einen Schlüssel geben, denn der Vermieter denkt natürlich auch an die Sicherheit des Hauses. Verwandte oder Lebensgefährten des Mieters sind in keiner Hinsicht ein Problem. Viele Gerichte sehen es auch als problemlos an, beispielsweise Postboten, Putzhilfen oder Babysittern einen Wohnungsschlüssel zu übergeben. Uns als Vermieter ist es untersagt, einen Wohnungsschlüssel einzubehalten. Denn wir sind nicht dazu befugt, eine bewohnte Wohnung zu betreten, solange dieses nicht ausdrücklich vom Mieter gewollt ist. Bei längerer

Abwesenheit des Mieters, ist es jedoch nach Absprache zwischen ihm und dem Vermieter vorteilhaft, einen Schlüssel zu hinterlassen. Dann kann im Notfall die Wohnung betreten werden. Bei Auszug ist der Mieter jedoch dazu verpflichtet alle Schlüssel, auch die selbst beschafften Kopien, dem Vermieter auszuhändigen. Macht der Mieter dieses nicht, kann der Vermieter auf dessen Kosten neue Schlösser anbringen lassen. Das kann bei großen Mietshäusern teuer werden.

Aber was tun, wenn der Mieter seinen Schlüssel verlegt oder gar verliert? Gehört der Schlüssel zu einer Schließanlage in einem Mehrfamilienhaus, wird es aufwändig. Am wichtigsten ist es, den Vermieter über den Verlust oder das Verlegen eines Schlüssels sofort zu informieren. Natürlich kommt es auch auf die Umstände an, wie es zu dem Schlüsselverlust kam. Lässt eine Mieterin ihre Handtasche offensichtlich im Auto liegen, dieses wird aufgebrochen und die Handtasche wird mit Wohnungsschlüssel gestohlen, ist sie dafür verantwortlich. Die Versicherung ist in so einem Fall nicht dazu verpflichtet, den Schlüsseldiebstahl und die damit verbundenen Kosten zurück zu erstatten, da sehr leichtsinnig gehandelt wurde. Wird ihr hingegen auf offener Straße die Handtasche gewaltsam entwendet, haftet in diesem Fall die Versicherung für den Schlüsselverlust. Am wichtigsten ist es jedoch für alle Mieter, auf ihre Schlüssel gut Acht zu geben, damit Sie gar nicht erst in eine solch schwierige und unangenehme Situation geraten.

Sollte Ihnen eines Tages mal ein kleines Mißgeschick unterlaufen, dass Ihnen beispielsweise die Tür zufällt und Sie Ihren Schlüssel noch in Ihrer Wohnung haben, sollten Sie keinesfalls panisch reagieren und unüberlegte Entscheidungen treffen. Schon häufig hat man in der Zeitung gelesen, im TV gesehen oder von Bekannten gehört, dass einige Schlüsseldienste Ihre Kunden mit extrem überhöhten Rechnungen für das Öffnen der Tür, betrügen. Achten Sie darauf, dass Sie einen seriösen Schlüsseldienst mit der Türöffnung beauftragen und fragen Sie vorher nach den entstehenden Kosten!

dm

Kalte Gurkensuppe für 2 Personen

Zubereitung:

Die Salatgurke schälen und halbieren, die Kerne entfernen und die Gurke in gleichgroße Würfel schneiden. Die Zwiebeln fein würfeln und in Öl anschwitzen. Wenn die Zwiebeln glasig sind, die Gurkenwürfel dazu geben und kurz mit anschmoren. Dann mit Brühe ablöschen und für ca. 15 Min. auf kleiner Flamme köcheln.

Das ganze etwas abkühlen lassen und mit dem Mixer fein pürieren. Den Zitronensaft und Joghurt unterrühren, mit Salz, Pfeffer und fein gehacktem Dill abschmecken und die Suppe kalt stellen.

Kurz vor dem servieren kann die Suppe nach Belieben garniert werden.

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen viel Vergnügen beim Genießen! yj

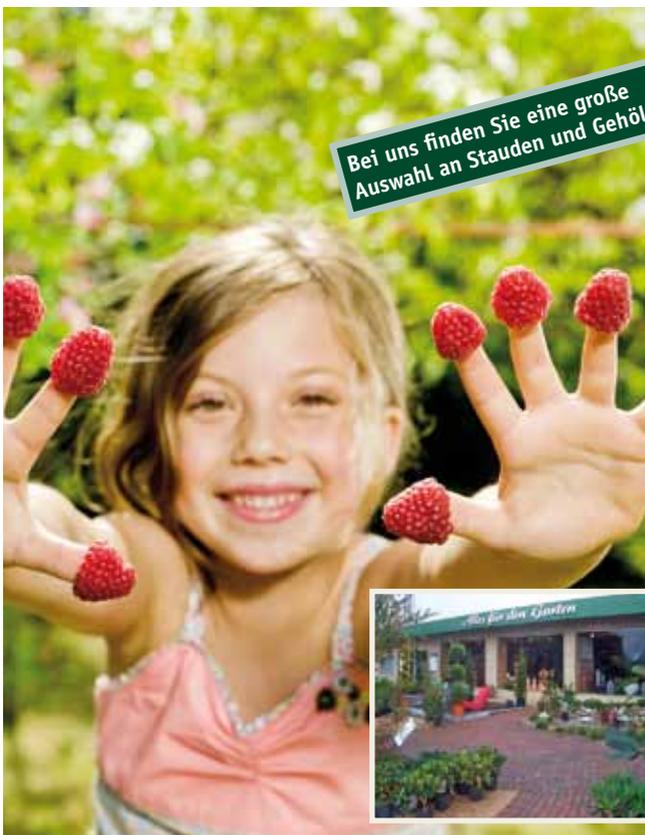
Zubereitungszeit: ca. 30 Minuten

Zutaten:

1 große Salatgurke
1 kleine Zwiebel
2 EL Öl
250 ml Gemüsebrühe
Saft von ½ Zitrone
250 g Joghurt oder Buttermilch
1 Bund Dill

Variationen zum Garnieren

Lachsstreifen
Nordseekrabben
Schinkenwürfel
Walnüsse
Creme Fraiche



Bei uns finden Sie eine große Auswahl an Stauden und Gehölzen.

*Unser Garten - ein Ort,
der uns jederzeit
Freude ernten lässt.*

Ein Leben voller Energie und Freude. Das wünscht sich jede Familie. Ein Garten ist so ein Platz an der Sonne, an dem Groß und Klein spielend leicht nach ihren Vorstellungen miteinander glücklich sein können. Wir Landschaftsgärtner schaffen solche Räume, in denen die Ernte mehr als süße Früchte bringt. Von der Idee über die Ausführung bis hin zur Pflege, fachgerecht zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis. Achten Sie auf unser Zeichen.



Tungendorfer Baumschulen
Gartencenter · Gartengestaltung

Süderdorfkamp 1-9 · 24536 Neumünster
Telefon 04321/31396 · Fax 04321/38301
kontakt@tungendorfer-baumschulen.de
www.tungendorfer-baumschulen.de
Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gern.

Ihr Experte für Garten und Landschaft



Erwin Grunow

Ein WOBAU-Urgestein wird 90 Jahre

Der Name Erwin Grunow ist untrennbar mit dem Namen der Wohnungsbau GmbH Neumünster verbunden. Er hat maßgeblichen Anteil am Wiederaufbau der Stadt Neumünster nach dem II. Weltkrieg. Nun konnte Herr Grunow seinen 90. Geburtstag feiern.

Am 1. Februar 1922 im pommerschen Mehrentin (heute Miercecin in Polen) geboren, ging Erwin Grunow 1938 beim Schmied des Gutes Waldow in die Lehre. Im Jahre 1939 begann der II. Weltkrieg – auch für den jungen Handwerker Grunow, wie für alle jungen Menschen in dieser Zeit, eine einschneidende Ereignis, das sein Leben grundlegend veränderte. Nach seiner Zeit als Soldat an der Ostfront, mit Verwundung vor Stalingrad, geriet er 1945 in amerikanische Gefangenschaft. Von dort verschlug es ihn 1947 nach Neumünster, wo er seine Familie nach der Flucht wieder traf. Seit 1944 verheiratet, galt es nun in Schleswig-Holstein eine neue Existenz aufzubauen. Die junge Familie Grunow teilte dies Schicksal mit unzähligen anderen Flüchtlingen aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten und wählte Neumünster als ihren neuen Lebensmittelpunkt.

Einer Völkerwanderung gleich, waren mit der Kapitulation des Deutschen Reiches in kurzer Zeit insge-



Geschäftsführer Uwe Honsberg mit Erwin Grunow

samt über eine Million Flüchtlinge und Vertriebene in Schleswig-Holstein angekommen. Was fand Erwin Grunow 1947 in Neumünster vor? Er kam zu einer Zeit in unsere Stadt, als 30 % des Wohnraumes durch Bombentreffer unbewohnbar war. Die Vertriebenen waren zum Teil als Untermieter in Privatwohnungen und in Kasernen, Schulen oder Barackenlagern untergebracht. Zusätzlich waren in Neumünster 190 „Nissenhütten“ aufgestellt, hauptsächlich am Ehndorfer Platz und Am Großen Kamp. Die Not der Menschen und die Mangelwirtschaft waren riesig und aus heutiger Sicht unvorstellbar.

Nun galt es die Ärmel hochzukrempeln und anzupacken - das war der Beginn der Ära Grunow bei der Wohnungsbau GmbH Neumünster.

Der Einsatz von Herrn Grunow für die aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten in Neumünster gestrandeten Vertriebenen begann 1947, zunächst als ehrenamtlicher Vertrauensmann für das Wittorfer Flüchtlingslager. Als Stimme der Vertriebenen wurde er 1948 in die Ratsversammlung der Stadt Neumünster gewählt. 1949 wurde dann die Wohnungsbau GmbH Neumünster von der Stadt gegründet, um der bedrückenden Wohnungsnot Herr zu werden. Zu dieser Zeit zeichnete sich bereits der Bau der Böckler-Siedlung ab, die auf dem ca.



Oberbürgermeister Walter Lehmkuhl † mit Erwin Grunow bei der Verleihung der Freiherr-vom-Stein-Plakette

70 ha großen Gelände des ehemaligen Militärflugplatzes errichtet werden sollte. Die Grundsteinlegung, für die nach ihm benannte Siedlung, fand dann am 05. März 1950 durch den damaligen Vorsitzenden des Deutschen Gewerkschaftsbundes Dr. Hans Böckler statt. Da war Erwin Grunow bereits in verantwortlicher Position dabei. Mit der Fertigstellung des ersten Abschnittes der Böckler-Siedlung im Frühjahr 1951 ging es dann mit der Neuschaffung von Wohnraum in der Stadt Neumünster stetig voran. Die Wohnungsbau GmbH Neumünster wurde von Erwin Grunow mit aufgebaut, ab 1957 als ehrenamtlicher Geschäftsführer und dann ab 1960 als alleinvertretungsberechtigter, hauptamtlicher Geschäftsführer. Ab 1960 entwickelte er das Unternehmen WOBAU zu seiner heutigen Größe und Bedeutung am Wohnungsmarkt in Neumünster. Am 01.10.1960 bezog die WOBAU dann ihr heutiges Bürogebäude in der Beethovenstr. 71 – die dezentrale, unwirtschaftliche Unterbringung der einzelnen Abteilungen an unterschiedlichen Standorten hatte somit ein Ende.

Herr Grunow war, bis zu seinem Ausscheiden im Jahre 1985, 25 Jahre lang alleiniger Geschäftsführer des Wohnungsunternehmens der Stadt Neumünster. Gebäude und Siedlungen in fast allen Stadtteilen sind in dieser Zeit unter seiner Verantwortung entstanden. Neben der Keimzelle der WOBAU, der Böckler-Siedlung, sind dies bedeutende Projekte im Mietwohnungsbau in zum Beispiel folgenden Bereichen: Wernershagener Weg, Hansaring, Sachsenring, Geibelstrasse, Ripenstrasse, Dithmarscher Straße und Störwiesen. Altenheime in der Dithmarscher Straße, der Plöner Straße und in Störwiesen wurden neu gebaut. Neben unzähligen kleineren Vorbereitungen umfangreicher Hochbauprojekte wurden, in der aktiven Zeit von Herrn Grunow als Geschäftsführer, die Stadtteile „neue Gartenstadt“ und „Ruthenberg“ neu erschlossen. Die Schaffung von neuem Wohnraum als Eigentumsmaßnahmen, sowohl im Geschößwohnungsbau als auch im Bereich Einfamilienhäuser und Doppelhäuser, gehörten zum umfangreichen Bereich der Aktivitäten in Neumünster. Richtungsweisend und Vorbild im ganzen Land Schleswig-Holstein und der Bundesrepublik Deutschland, war die WOBAU Neu-

münster in der aktiven Zeit von Herrn Grunow in der Planung und Umsetzung von Bauvorhaben im Kleinsiedlungsbau. In Kooperation mit dem Deutschen Siedlerbund (DSB) erhielten unzählige engagierte Neumünsteraner die einmalige Chance, sich durch günstige Finanzierung und Eigenleistung in der organisierten Gruppenselbsthilfe, den Traum vom eigenen Heim zu verwirklichen. Dies war ein besonderer Verdienst von Herrn Grunow - hier war er die treibende Kraft. Begonnen haben die Siedlungsmaßnahmen mit einem Projekt in Zusammenarbeit mit der damals gerade neu gegründeten Bundeswehr, im Stadtteil Wittorf.

Sein umfangreiches Fachwissen brachte Erwin Grunow in seiner aktiven Zeit ehrenamtlich in die Gremien des Verbandes Norddeutscher Wohnungsunternehmen, der Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen und dem Deutschen Siedlerbund ein. Für sein hohes Engagement wurde Herr Grunow unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, der Freiherr-vom-Stein-Plakette und der goldenen Verdienstnadel des Deutschen Siedlerbundes ausgezeichnet.

Wir gratulieren unserem ehemaligen Geschäftsführer sehr herzlich zu seinem 90. Geburtstag und wünschen ihm noch viele Jahre bei guter Gesundheit.

rm



Die Böckler-Siedlung um 1960

Professioneller Partner für sichere Geschäfte

Die inzwischen mehr als 125-jährige Historie von Creditreform in Neumünster beginnt im Jahr 1885 mit der Gründung des lokalen Vereins Creditreform. Die Gründung erfolgte – wie in vielen anderen deutschen Städten in dieser Zeit – „zum Schutze gegen schädliches Kreditgeben“. Dazu dienen Wirtschaftsauskünfte, die, schriftlich oder mündlich erteilt, zur Sicherung von Unternehmensbeziehungen beitragen sollten. Heute bieten die rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Creditreform Neumünster Hanisch KG mit Sitz am zentralen Marktplatz Großflecken knapp 800 Kunden in der Region – darunter auch die Wohnungsbau GmbH Neumünster – ein umfassendes Spektrum an integrierten Finanz- und Informationsdienstleistungen an. Mit aktuellen Wirtschaftsinformationen und einem professionellen, effizienten Forderungs- und Risikomanagement gibt Creditreform Neumünster Unternehmen Sicherheit beim Auf- und Ausbau ihrer Geschäftsbeziehungen.

Creditreform steht mit seiner langen Tradition seit 1879 für verlässliche Wirtschaftsinformationen und effektives Forderungsmanagement. Ausgehend von diesen beiden Kerndienstleistungen und angesichts der stetig wachsenden Anforderungen an das unternehmensinterne Kredit- und Liquiditätsmanagement, entwickelt die Unternehmensgruppe Creditreform kontinuierlich neue Dienstleistungen entlang der Kundengeschäftsprozesse.

Die Leitidee, der letztendlich alle Dienstleistungen und Services der Unternehmensgruppe Creditreform dienen, ist der Schutz von Gläubigern vor Kreditausfällen. Der Verband der Vereine Creditreform in Neuss führt die Organisation Creditreform, vertritt die Interessen der Creditreform-Geschäftsstellen, bündelt Know-how und Fachwissen und legt gemeinsame Standards und Verfahren fest.

Das Geschäftsstellennetz umfasst 130 Vereine Creditreform in Deutschland.

Auch gewerbliche Vermieter und Wohnungsbaugesellschaften können Wirtschaftsinformationen nut-



zen, um mit ihrer Hilfe die Höhe der Mietausfälle zu reduzieren. Damit sind die Möglichkeiten von Wirtschaftsinformationen aber bei weitem nicht erschöpft. Vielmehr können sie in verschiedenen Phasen einer Kundenbeziehung eingesetzt werden. Bei der Auswahl neuer Mieter helfen sie, bonitätsstarke gewerbliche Mieter zu identifizieren. Bei laufenden Mietverhältnissen erfüllen Wirtschaftsauskünfte eine Frühwarnfunktion durch Monitoring. Verändert sich die Bonitätsbewertung eines gewerblichen Mieters, zu dem innerhalb der letzten zwölf Monate eine Auskunft abgerufen oder ein Monitoring-Auftrag platziert wurde, wird der Vermieter automatisch über die Bonitätsveränderung informiert.

Analog zu gewerblichen Mietern kann Creditreform auch die Auswahl solventer privater Mieter mit Bonitätsinformationen absichern. Leider reicht es nicht immer aus, dass Vermieter sich den Personalausweis zeigen lassen, einen Selbstauskunftsbogen ausfüllen lassen und Einsicht in die Gehaltsabrechnungen nehmen. Konsumentenauskünfte erlauben hier weitere Rückschlüsse auf die Bonität von Privatpersonen.

Creditreform



Firma DW Elektroanlagen nicht nur für die Wobau im Einsatz

Im Jahre 1983 gründete der Elektromeister Dieter Woebis seine Firma in Tungendorf im Oberjörn 16. Der Elan und die Tatkraft brachten den Familienbetrieb voran, das Unternehmen wuchs stetig, die sorgfältigen und zuverlässig ausgeführten Arbeiten schafften mit den Jahren eine Vielzahl zufriedener Stammkunden und brachten der Firma zahlreiche Großaufträge im Wohnungsbereich und bei der Gestaltung von Unternehmen ein.

Im Jahre 2006 übernahm Fred Woebis den elterlichen Betrieb. Er hatte sich schon seit 15 Jahren als Techniker und Elektromeister in dieses Unternehmen eingebracht und führt es heute als klassisches Handwerksunternehmen weiter.

Aktuell sind neben ihm 8 Gesellen und zwei Lehrlinge tätig. Am 1. November 2008 wurde das 25-jährige Betriebsjubiläum gefeiert. Eine Vielzahl von Büro-, Wohn-, Industrie- und Stadtgebäuden wurde in den vergangenen Jahren neu installiert, renoviert und modernisiert.

Die Firma bietet den Kunden eine Vielzahl von Dienstleistungen an. Ob Neubauten oder Altbausanierungen, der Fachbetrieb kümmert sich um alle einzurichtenden oder vorhandenen Elektroanlagen, von der Kleinanlage im häuslichen Privatbereich bis zur industriellen Großanlage. Auch Beleuchtungs-



Fred Woebis (2ter von links) mit einem Teil der Belegschaft

anlagen werden sachgerecht installiert und gewartet. Zudem wird die fachmännische Verkabelung moderner EDV-Anlagen von dem Unternehmen ausgeführt. Einen speziellen Service gibt es für die Privatkunden, die dem Familienunternehmen besonders am Herzen liegen. Über den Reparatur-Schnellservice wird ein gemeldeter Defekt eines Gerätes binnen 24 Stunden geprüft und instand gesetzt, bei Auftragseingang vor 11 Uhr in der Regel noch am selben Tag. Möglich wird dieser kundenfreundliche Service durch die große Zahl der Mitarbeiter, die in 8 Wagen mit ständiger Erreichbarkeit täglich unterwegs sind.

Ein wichtiger Geschäftsbereich ist heute die Einsparung von Energie, es wird viel Wert auf Beratung und wirtschaftliche Umsetzung der Maßnahmen gelegt.

Fred Woebis



Elektroinstallation vom Fachmann

Es zählt immer der erste Eindruck

Treppenhäuser und Wohnungsflure richtig nutzen

Schuhe stehen auf dem Boden, es liegt überall Sand herum und an den Wänden kann man schon den Staub in den Ecken erkennen. Leider sind immer wieder Treppenhäuser einiger Objekte in genau diesem Zustand – ziemlich dreckig und unansehnlich. Und dabei soll genau dieses Treppenhaus den Besuchern einen ersten Eindruck vom eigenen Zuhause vermitteln. Und auch der zweite Blick in den Wohnungsflur ist in einigen Fällen nicht viel besser. Es ist zwar sauber, aber auch düster und nicht besonders ansehnlich gestaltet.

Das Treppenhaus ist ein Zugang für Bewohner, damit diese zu den Wohnungen gelangen können. Genauso kommen aber auch alle Besucher durch das Treppenhaus zu den Wohnungen. So ist das Treppenhaus die Visitenkarte eines Objektes und es wird ein erster Eindruck über die Hausgemeinschaft abgeleitet. Natürlich achten viele auf die Sauberkeit in ihrem Treppenhaus, doch leider sind immer wieder Mieter der Meinung, dass andere die Reinigung für sie mit erledigen. Hierdurch kann es leicht mit den Nachbarn zu Konflikten kommen. Ein weiteres Konflikthema sind diverse Gegenstände, die im Hausflur und im Treppenhaus abgestellt werden. Da der Flur in den eigenen 4 Wänden oft nicht sehr groß ist bzw. eine ungünstige Aufteilung hat, nutzen viele Mieter das Treppenhaus als Verlängerung des eigenen Flures. Bestes Beispiel ist das Ablegen von Schuhen. Teilweise stellen Mieter sogar einen Schuhrank bzw. eine kleine Kommode in das Treppenhaus. Das ist nicht erlaubt.

Hierdurch entstehen im Treppenhaus immer wieder Unfälle, die vermieden werden können. Der Vermieter trägt eine Verkehrssicherungspflicht für das Treppenhaus und haftet ggf. sogar bei Unfällen. Daher ist er berechtigt, seinem Mieter gewisse Vorgaben für die Nutzung der Gemeinschaftsflächen, in diesem Fall das Treppenhaus, zu machen. Das geschieht in der Regel durch eine Hausordnung, die ein Bestandteil des Mietvertrages ist.

Der eigene Flur – Tipps für eine optimale Gestaltung.

Während im Treppenhaus noch alle Mieter pauschal angesprochen werden, so ist der Eindruck über den Wohnungsflur alleine dem Mieter der Wohnung zuzuordnen. Oft wird aber wenig Wert auf die Gestaltung gelegt. Grund hierfür ist die weit verbreitete Einstellung, dass der Flur nur ein Durchgangszimmer und nicht für längere Aufenthalte vorgesehen ist. Nach Expertenmeinung sollte der Grundsatz aber eigentlich lauten: „Je einladender und freundlicher, umso besser“.

Ein großes Problem bei der Gestaltung ist oft der ungünstige Schnitt des Raumes. Dies liegt vor allem daran, dass der Flur als Verteilerkreuz in der Wohnung dient. Um tatsächlich alle Räume zu erreichen, ist der Flur meist lang und sehr schmal, dadurch sind die Stellflächen für Möbel sehr begrenzt. Zusätzlich gibt es wenige Wandflächen, da diese durch die vielen Türen durchbrochen sind.

Nun ist die eigene Kreativität gefordert, um den eigenen Flur ansehnlich zu gestalten. Zunächst gilt aber zu überlegen: Wie viel Stauraum für Jacken, Mäntel und Schuhe wird benötigt und wie viel Platz benötige ich um mich morgens und abends problemlos anzukleiden. Ein sinnvoller Durchgang im Flur sollte möglichst 80 cm breit sein, damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist. Besonders

wichtig ist eine Garderobe. Hier gibt es Varianten von großen Kombinationen, die einen Spiegel und ein Schuhfach kombinieren bis hin zum einfachen Kleiderhaken an der Wand. Wobei man bei der Hakenvariante mindestens 1 Haken pro Bewohner haben sollte. Ein Kriterium ist auch die Deckenhöhe der eigenen Wohnung. So bieten sich in Altbauwohnungen mit hohen Decken auch Systemmöbel an, die die komplette Höhe ausnutzen.

Die nächste Herausforderung sind die Schuhe. Auch hier hat man wieder verschiedenste Möglichkeiten. Es gibt Klappschränke oder eine Funktionsbank, in der die Schuhe verstaut werden können. Aber auch hier ist die räumliche Aufteilung das entscheidende Kriterium, für welche Variante man sich letztlich entscheidet. Sicher ist nur: Die Schuhe im Treppenhaus zu parken ist nicht gestattet. Abschließend wird noch eine Ablagefläche für kleine Gegenstände benötigt. Oft wird diese mit einem Schuhschrank kombiniert, für Schlüssel gibt es eigene Lösungen. Aber auch eine zusätzliche Kommode kann die Situation verbessern.

Als letzten Tipp wird von Experten ein Spiegel im Flur empfohlen. Man kann einen letzten Kontrollblick tätigen und der Flur wirkt durch das reflektierende Licht des Spiegels gleich um einiges heller.

hg



Wir sind die Anmacher!

Tag für Tag sorgen wir dafür, dass bei Ihnen genau die richtige Energie ankommt – als Strom, Erdgas oder Fernwärme. Unser Wasser ist Frische pur – ob als Durstlöcher oder zur Abkühlung in unserem Bad am Stadtwald. Und mit unserem öffentlichen Nahverkehr bringen wir Sie und die Menschen in unserer Region bequem ans Ziel.

Weitere Infos erhalten Sie in unserem Kundenzentrum, Kuhberg 35–37, oder im Internet unter www.swn.net

Natürlich voller Energie.



SWN
Stadtwerke Neumünster

Besser wohnen

Diakonie Altholstein bietet Handwerkerservice für Senioren an

Mal eben die klemmende Schublade reparieren oder ein Loch für einen Haken zu bohren, ist für viele ältere Menschen nicht mehr so einfach. Wenn der handwerklich begabte Ehepartner nun pflegebedürftig ist oder die Augen schwächer werden, werden auch scheinbar einfache Arbeiten zum Problem. Einen Handwerker zu bestellen lohnt jedoch nicht. Die Diakonie Altholstein hat darum den „Handwerkerservice mit Hand und Herz“ ins Leben gerufen. Martin Knaak (Foto rechts) ist der Diakonie-Handwerker, der auch für kleine Reparaturen oder einen tropfenden Wasserhahn in Neumünster und Umgebung ausrückt. Er ist ausgebildeter Handwerker und arbeitet im Sozialkaufhaus im Parkcenter schon länger für die Diakonie.

So lange wie möglich in der vertrauten Umgebung leben

„Entstanden ist die Idee aus der Erfahrung unserer Pflege Diakonie“, erläutert Heinrich Deicke, Geschäftsführer der Diakonie Altholstein die Vorgeschichte. Die Pflegekräfte des ambulanten Dienstes am Kantplatz wurden immer mal wieder um Rat gefragt, wenn im Haushalt etwas zu richten war. In erster Linie richtet sich der Handwerkerservice daher auch an Pflegekunden, die Dienste können aber auch von anderen hilfebedürftigen Menschen in Anspruch genommen werden.

Gemeinsam mit den Fachkräften der Pflege berät Diakonie-Handwerker Martin Knaak auch, welche Hilfsmittel das Leben in der eigenen Wohnung erleichtern können. „Manchmal ist es schon ein Griff an der Badewanne, der den Alltag leichter macht“, weiß Christel Hansen, Pflegedienstleitung in der Station am Kantplatz. „Wir wollen, dass die Mieter so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können. Dazu gehören kleine Umbauten in der Wohnung genauso wie unsere Pflege- und Serviceleistungen“, erläutert Hansen.

Koordination von größeren Arbeiten

Wenn größere handwerkliche Arbeiten anstehen, berät der Diakonie-Handwerker fachkundig, was



notwendig ist. „Wenn die Kunden es wünschen, übernehmen wir dann alles weitere – die Terminvereinbarung mit den Fachfirmen, die Abnahme der Arbeiten und alle Absprachen“, sagt Martin Knaak. So haben die Kunden nur einen vertrauten Ansprechpartner und müssen sich um nichts kümmern, egal wie umfangreich die Arbeiten sind.

Günstige Konditionen bei Fachfirmen

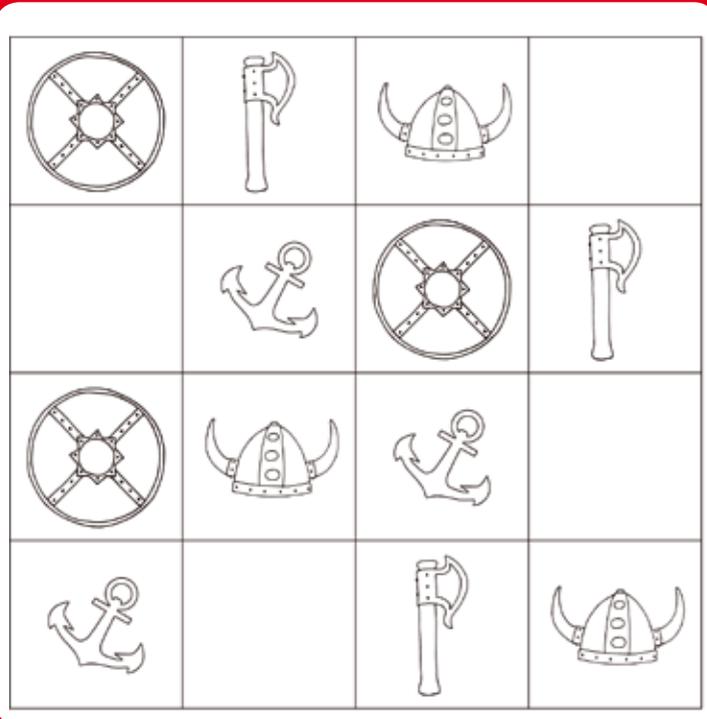
„Wir haben mit mehreren eingesessenen Neumünsteraner Handwerksbetrieben Kooperationsverträge abgeschlossen“, so Geschäftsführer Heinrich Deicke, dem wichtig ist, dass der Service eine Ergänzung und keine Konkurrenz zu den Fachbetrieben darstellt. Die Kooperation erleichtert die Abläufe, zudem räumen die Handwerker den Diakonie-Kunden günstigere Konditionen ein. „Die Kunden entscheiden aber natürlich selbst, welche Firma sie beauftragen“, betont Deicke.

Der Handwerkerservice berechnet 20,50 Euro für die erste angefangene Arbeitsstunde, danach wird in 30-Minuten-Einheiten abgerechnet. Die Anfahrtswege sind im Neumünsteraner Stadtgebiet inbegriffen. Anfragen und Aufträge nimmt das Schreib- und Servicebüro der Diakonie unter der Telefonnummer 04321 / 250 577 oder per Mail unter hausmeisterservice@diakonie-altholstein.de entgegen.

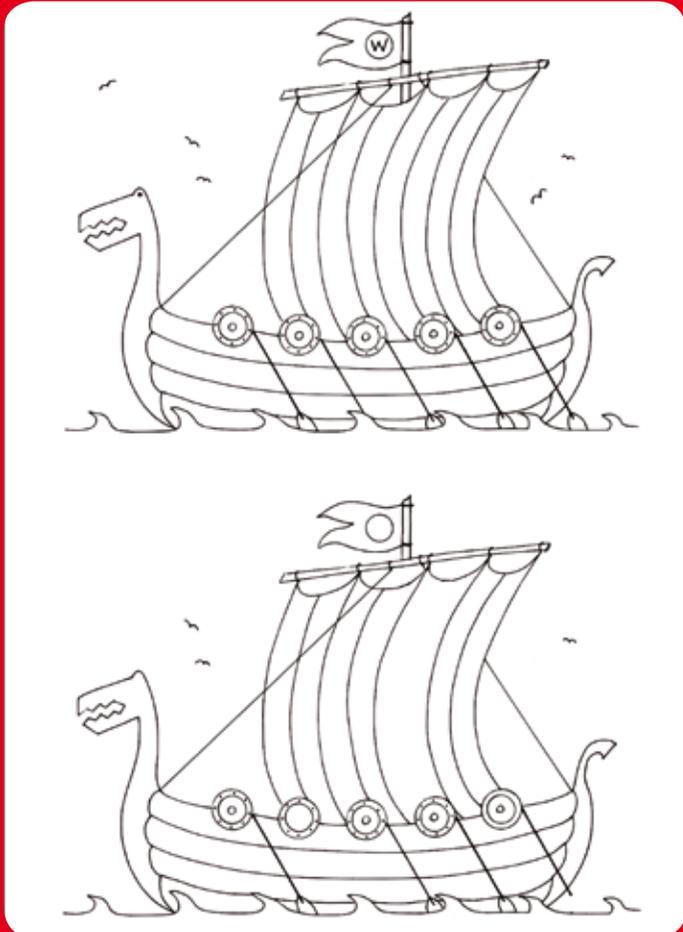
Christine Noack, Diakonie Altholstein



Rätselspaß



Finde heraus, was jeweils in einer Reihe fehlt.
Zeichne das fehlende Stück dazu



Im unteren Wikingerschiff haben sich 10 Fehler versteckt.
Finde Sie und kreise Sie ein!

5 Freunde unterwegs Findest Du Sie?

Hallo Kinder,
auch in diesem Heft
sind die 5 Freunde
Tommi, Kroko, Fixie,
Pieps und Jerry wieder
am Verstecken spielen.
Findest Du sie? Sie kön-
nen überall stecken.



Tommi



Kroko



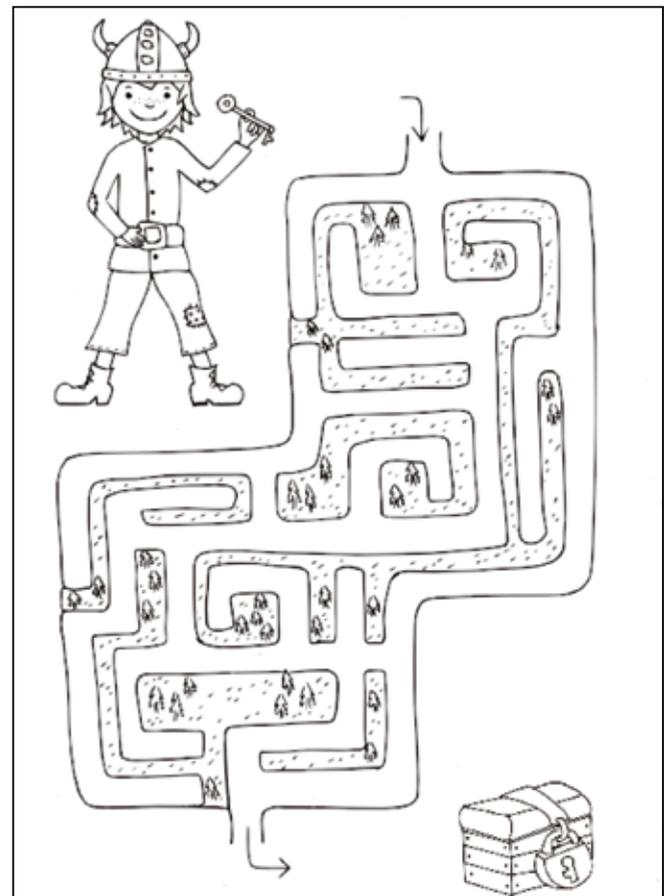
Pieps



Jerry



Fixie



Du hast den Schlüssel zur Schatztruhe!
Versuche sie durch das Labyrinth zu erreichen.



Das Dosenmoor – kennen und schützen!

Viele Menschen in Holstein wissen, daß das Dosenmoor bei Neumünster liegt - gesehen haben es aber längst nicht alle. Und wer bereits auf dem fast 3 km langen Hauptweg gewandert oder geradelt ist, der erinnert sich noch lange an die charakteristisch weite Hochfläche und den Moorbirkenwald am Rande. Der private Verein „Info-Zentrum Dosenmoor e.V.“ hat es sich vorgenommen, den Besuchern bei Gruppenführungen die beeindruckende Schönheit des Naturschutzgebietes Dosenmoor zu zeigen und die Eigenarten zu erklären. Im ehemaligen Torfwerk Einfeld richtet das IZD eine ergänzende Dauerausstellung ein.



Dosenmoor-Hochfläche, wachsendes Torfmoos

Dieses „atlantische Regenmoor“ lebt nur von den jährlich etwa 850 mm Niederschlägen, denn die Torfmoose sind seit 8000 Jahren auf ein Leben mit extrem wenigen Nährstoffen eingestellt. So holt sich der berühmte Sonnentau - eine „fleischfressende Pflanze“ - einen Großteil seiner Nahrungsgrundlage über den Fang der Insekten, die er mit seinen klebrigen Tentakeln festhält und verdaut.

Beeindruckend sind die Tausenden von weißen Flokken der Wollgräser, die das Moor im Mai und Juni verwandeln. In vielen Beschreibungen darüber steht: „Das Wollgras blüht.“ Aber das ist falsch, denn dies sind die Fruchstände mit den Flugsamen, die der

Wind zu anderen noch unbesiedelten Plätzen weht. Vom Löwenzahn (Pustelblume) ist uns dieser Vorgang meistens geläufig. Die Blüten der beiden Wollgras-Arten - Scheidiges und Schmalblättriges Wollgras - sind gelbgrün und unscheinbar, so daß sie im März von fast jedem übersehen werden.

Die 21 Libellenarten des Dosenmoores entwickeln sich als Larven zum großen Teil in den vielen braunen Moortümpeln. Einige dieser für den Menschen völlig ungefährlichen Flugkünstler leben ausschließlich oder bevorzugt im Moor, während andere von außerhalb in das Naturschutzgebiet hereinfliegen. Während wir Menschen die Farben und Formen der Nordischen Moosjungfer, der Schwarzen Heidelibelle, der Feuerlibelle usw. bewundern, dienen sie den Baumfalken als Beute. Diese Zugvögel sind im Sommer durch ihren Schwalben-ähnlichen Flug leicht zu erkennen und kaum mit dem „rüttelnden“ Turmfalken zu verwechseln. Die Akrobatik der Baumfalken ist so groß, daß sie die Libellen im Fluge nicht nur ergreifen, sondern sie auch zerteilen und fressen können. Die Falken bauen keine eigenen Nester, sondern sie benutzen Krähenester als Nachmieter.

Diese Beispiele veranschaulichen, daß in der Natur viele Tier- und Pflanzenarten voneinander abhängen, weil sie Teil eines Kreislaufs sind, in den wir Menschen nicht eingreifen sollten. Das Dosenmoor ist vor allem deshalb unter Schutz gestellt worden, um die seltene und angepasste Natur in ihrer Schönheit und in ihren eigenartigen sowie teilweise unerforschten Zusammenhängen zu erhalten. Es wurde 1981 als „besterhaltenes“ und großes Hochmoor unter Naturschutz gestellt, seine Regeneration ist durch die Wiedervernässung und viele andere unterstützende Maßnahmen bislang erfolgreich verlaufen.

Wie sich aber zeigt, müssen wir uns weiter intensiv um den Schutz unseres „atlantischen Regenmoores“ kümmern:

a) Die Besucher müssen immer wieder daran erinnert werden, daß Hunde nicht frei herumlaufen dür-

fen und daß das Reiten nicht erlaubt ist.

b) Immer wieder wird im Dosenmoor geraucht und gezündelt. Welche verheerenden Folgen dies haben kann, hat sich am 9.5.2011 gezeigt, als durch einen Moorbrand binnen 4 Stunden ca. 12 ha Naturlandschaft mit zahllosen Tieren und Pflanzen vernichtet wurden. Das Großfeuer hat außerdem nicht nur Menschen in Lebensgefahr gebracht, sondern auch viele tausend Euro Feuerwehr-Einsatzkosten verursacht.

Als Konsequenz daraus ist es notwendig, die ständige Entwässerung des Naturschutzgebietes über das Grabensystem zu vermindern, um so mehr Wasser im Moor zu lassen, damit sich einerseits das Hochmoor besser regenerieren kann, und andererseits die Brandgefahr für die angrenzende Siedlung „Am Moor“ deutlich verringert wird.

c) Die Gewinnung von Strom durch Windkraftanlagen wird in Schleswig-Holstein bereits mit einer Vielzahl solcher Anlagen betrieben. Diese Technologie soll verstärkt eingesetzt werden.

Westlich (Krogaspe/A7) und östlich (Altbokhorst) des Dosenmoores stehen bereits zahlreiche hohe Rotoren, die das typische Bild einer offenen Hochmoorfläche beeinträchtigen. Aber 2011 hat die Planung für eine Eignungsfläche zur Errichtung von hohen Windkraftanlagen bei Wattenbek (Nr. 170) begonnen. Das Baugebiet für die riesigen Rotoren ist nur 800 m vom Nordrand des Naturschutzgebietes entfernt und wird das beeindruckende Landschaftsbild des Dosenmoores zerstören.

Hinzu kommt die zu erwartende Zahl an Vögeln, die von den schnellen Rotorblättern erschlagen werden, oder die beim nächtlichen Aufprall auf die Masten getötet werden. Weiterhin findet eine weiträumige Vergrämung der Tiere statt. Von den im Dosenmoor in den letzten 4 Jahren beobachteten 110 Vogelarten sind insbesondere Rotmilan, Seeadler, Uhu, Weißstorch, Kranich, Wat- und Wasservogel sowie Singvögel betroffen. Solche Anlagen dürfen nicht unmittelbar neben Naturschutzgebieten errichtet werden, denn die Vögel werden von diesen attraktiven Lebensräumen geradezu angezogen.

Das Dosenmoor ist vor 31 Jahren erfolgreich geschützt worden, und jetzt muß es erneut vor schweren Schädigungen bewahrt werden!

Helmut Nickel, 2. Vors. Info-Zentrum Dosenmoor e.V.



Nordische Moosjungfer (Weibchen) im Dosenmoor



Rundblättriger Sonnentau, Dosenmoor



Scheidiges Wollgras, Fruchtstände, Dosenmoor

PRO

CONTRA

Der Nachbar nervt, was tun?

Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ)

Leider kann ein Vermieter einem Wohnungsinteressenten auch nur „bis zur Stirn gucken“ – wer bzw. was sich hinter der oft netten, ruhigen, harmlosen Fassade eines potentiellen Neumieters versteckt, zeigt sich oftmals erst dann, wenn dieser in seine neue Wohnung eingezogen ist. Eventuell wird der Vermieter nach einiger Zeit mit der Tatsache konfrontiert, dass die Mieter eines Hauses nicht so recht zusammenpassen. Jetzt ist es an ihm, herauszufinden, wer da nun nicht zu wem passt, und ob er die Möglichkeit bzw. das Recht hat, sich einzumischen.

Zunächst ist es wichtig zu wissen, dass ein Vermieter nur begrenzte „Macht“ auf direktem Weg über seine Mieter ausüben kann. Kein Vermieter darf einfach so bei jemandem klingeln und dessen Stereoanlage einkassieren - auch darf er sich nicht in private Streitigkeiten einmischen oder gar einen Mieter hinsichtlich verbaler Ausfälle in Form von z.B. Beleidigungen bestrafen. Er darf sich nicht anmaßen, einen Gerichtsbeschluss bzw. ein Urteil vorwegzunehmen und selbständig Strafmaßnahmen ergreifen. Er ist z.B. auch nicht befugt, von dem lärmenden Besucher eines Mieters dessen Personalien zu verlangen.

Zunächst muss geprüft werden, ob der betreffende Mieter gegen vertragliche Regelungen und/oder Gesetze, die direkt das Mietverhältnis betreffen, verstößt. Ist dies nicht der Fall, und verstößt der Mieter z.B. gegen das Zivilrecht, indem er seinen Mitmieter

beleidigt oder verleumdet, oder gar gegen das Strafrecht, indem er einen anderen Mieter bestiehlt oder verletzt, ist der Vermieter der falsche Ansprechpartner. Hier ist es ratsam und angebracht, sich direkt an die Polizei oder einen Anwalt zu wenden - eventuell kann auch ein Schiedsman helfen.

Kommt es zu Verstößen gegen die Mietvertragsbedingungen oder die Hausordnung, ist der Vermieter direkt betroffen und kann in gewissem Rahmen auf den Mieter einwirken. Allerdings müssen die Sachverhalte so dokumentiert sein, dass eine unparteiische dritte Person (zunächst ist dies der Vermieter, letztlich aber evtl. auch ein Gericht) in der Lage ist, zu erkennen, dass hier das übliche Maß z.B. von Lärm überschritten wird - denn nicht alles, was von einem Mieter subjektiv als belästigend und unerträglich empfunden wird, ist dies auch tatsächlich.

Aus diesem Grund verlangt der Vermieter von dem sich beschwerenden Mieter ein Schriftstück, in dem nachvollziehbar und möglichst unmissverständlich beschrieben wird, wie sich die Situation für den betreffenden Mieter darstellt. Bei der Erstellung einer solchen Beschwerde muss niemand schriftstellerische Höchstleistungen vollbringen, eine protokollartige Auflistung reicht völlig aus. Allerdings gibt es ein paar Dinge, die beachtet werden müssen. Es fällt nicht schwer, diese zu erkennen, wenn man sich in den unbeteiligten Dritten versetzt, der das Schriftstück anschließend liest und der entscheiden muss.

Der beschuldigte Mieter wird nach Vorlage des Protokolls vom Vermieter angeschrieben, mit den Vorwürfen konfrontiert und aufgefordert, sein Verhalten zu ändern, oder entsprechend Stellung zu nehmen, falls er der Meinung ist, zu Unrecht beschuldigt worden zu sein.

Stellt der betreffende Mieter sein Verhalten nachweislich nicht ein (für diesen Nachweis braucht es wiederum ein Protokoll), kann die Vermietung eine Abmahnung aussprechen. Das gleiche gilt, wenn der Beschuldigte vielleicht sogar nachweisen kann, dass er zu einem bestimmten Zeitpunkt gar nicht anwesend war. Bessert sich das Verhalten des Mieters noch immer nicht (Nachweis über ein weiteres Protokoll), folgt die Kündigung des Vertragsverhältnisses.

Zieht der Verursacher daraufhin aus, ist das Problem gelöst. Meist kommt es hierzu allerdings nicht. In diesem Fall muss der Vermieter das Zepter aus der Hand geben und ein Gericht damit beauftragen, den Mieter zu verurteilen, die Wohnung zu verlassen. Spätestens in diesem Moment ist er darauf angewiesen, nachweisen zu können, dass entsprechend schwerwiegende Störungen des Vertragsverhältnisses vorgelegen haben. Das kann er nur, indem er die Aussagen von Zeugen, also entsprechende Protokolle vorlegt, anhand derer das Gericht unter anderem dann befinden muss, ob die Kündigung der Wohnung berechtigt war.

In diesem Moment kommt es dann auch dazu, dass die Zeugen und auch der angebliche Störenfried noch einmal durch das Gericht befragt werden - im Zweifel zu jedem einzelnen Punkt der Protokolle. Stellt sich hierbei dann heraus, dass einem Zeugen über einen bestimmten Vorfall nur von einem anderen Nachbarn erzählt wurde, kann es passieren, dass die Zeugenaussagen unglaubhaft werden und das Gericht entscheidet, dass eine Kündigung nicht berechtigt war. Der Vermieter als Kläger zahlt dann sämtliche Anwalts-, Gerichts- und eventuell angefallene Gutachterkosten. Er wird dann allerdings die Mieter, deren Beschwerden zu diesem Prozess geführt haben, in Regress nehmen.

hg

Auf einen Blick



Geschäftsstelle Beethovenstraße 71

Telefon: 0 43 21/184 - 0, **Telefax:** 0 43 21/184 - 37

Internet: www.wobau-neumuenster.de

E-Mail: info@wobau-neumuenster.de

Sprechzeiten:

Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr

Mo.-Do. 9.00-12.00 Uhr + 14.00-16.00 Uhr

Technische Hausverwaltung:

Mo.-Fr. 11.00-12.00 Uhr



Bezirke

Bezirk 1

Ihre Kundenbetreuerin: Frau von Baczko **Telefon:** 184 - 23

Ihr Hausverwalter: Herr Matzkies **Telefon:** 184 - 68

Bezirk 2

Ihre Kundenbetreuerin: Frau Klopitzke **Telefon:** 184 - 25

Ihr Hausverwalter: Herr Stobbe **Telefon:** 184 - 67

Bezirk 3

Ihr Kundenbetreuer: Herr Dietrich **Telefon:** 184 - 24

Ihr Hausverwalter: Herr Freudenberg **Telefon:** 184 - 71

Bezirk 4

Ihr Kundenbetreuer: Herr Grigoleit **Telefon:** 184 - 22

Ihr Hausverwalter: Herr Richter **Telefon:** 184 - 70

Mietnebenkosten

Betriebs- und **Frau Becker** **Telefon:** 184 - 29

Heizkosten: **Frau Stöhr** **Telefon:** 184 - 21

Wohnungseigentumsverwaltung und Verkauf

Ihre Ansprechpartner: **Herr Friederichsen** **Telefon:** 184 - 14

City-Vermietungsbüro Großflecken 24a (Pavillon)

Ihr Ansprechpartnerin **Frau Christophel** **Telefon:** 707 94 68

Sprechzeiten: Mo.-Do. 9.00-12.30 Uhr + 13.30-18.00 Uhr
Fr. 9.00-12.30 Uhr + 13.30-15.00 Uhr

WOBAU Preisrätsel

...Ihr Partner für gutes Wohnen!

Schluss, Abschluss	Vorn. des ehem. Rennfahrers Lauda	das Geräusch bei einem Gewitter	hell leuchtendes Edelgas	Himalajastaat	Muster, Vorbild, Typ	Matej, kroatischer Basketball-Profi	Fließgewässertäler	Schmelz, Überzug, Zuckerguss	ugs. Bez. für Kindertrumpete	Stephan, dt. Skirennläufer	freundschaftliche Anrede	offener Bogenang	best. Aussehen, Moderrichtung					
			üblich, durchschnittlich					Kjetil André, ehem. norweg. Fußballer										
geladenes Atom					spontaner Schmerzlaut			höfliche Anrede	Währung innerhalb der EU									
Blüte vor der Entfaltung					periodische Verkaufsschau				engl. Bergspitze, Gipfel		Boxkurzbe-griff: kampfunfähig							
					Selbstbezeichnung der Eskimos				Skilanglaufspuren									
grauer Bartenwal	Andrés, Fußballer beim FC Barcelona	Bata, Schlägerstar der 70er					echt, ehrlich				blauer, strapazierfähiger Jeansstoff		Land der Fußball-WM 1970					
das Volk der 'Grünen Insel'				<p align="center">Finden Sie die Lösung und gewinnen Sie!</p> <p align="center">Gewinne:</p> <p align="center">8 Gutscheine zu je 50,00 EUR einzulösen bei Karstadt Neumünster</p> <p align="center">Die Gewinner werden bei uns im Hause ermittelt und benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.</p>						Anschwellung durch Wassersammlung								
										ein Alarm und Signalgerät		Kevin, engl. Fußballstar der 70er		Petr, Torhüter von Chelsea				
eindringlich, intensiv	Raubtier, Sohlengänger	gleichgültig	Teil der Bettwäsche, Bettuch											Mehmet, dt.-türk. Fußballer bei Werder				
Kai, RTL Moderator der F1														Miroslav, Talort-Kommissar				
Familien-geschichte																		
trop. Edelholz				Erkältungser-scheinung ('Hatschi')	marok. rote Filzkappe	Spieler-Mekka USA: ... Vegas		Heilkraut, ist gut für Babys Tee	Geoff, der Hatrick-Heid von Wembley		Laut des Hundes	Abk. Co-lorado						
					Wurftau-ben-schießen		Norbert, Motorsport-Chef von Mercedes				Name der verst. Prinzessin of Wales		Gewürz für Backwerk und Likör					
Vorn. der Filmdiva Dietrich	Bez. für Spritzer beim Mixen	flüssiges Fett	japanische Automarke					Abk. für unter Um-ständen		Vorn. von TV-Star Kruse ('Soraya')		Gegenteil zu unten						
Hund - aber bitte auf Englisch				Zählmaß, 144 Stück	Kürzel des Karlsruher Sport Clubs			Tennisver-band (Abk.)		ein nega-tiv gelade-nes Ion								
Maikel, Torhüter bei Hertha BSC					Abk. für Hongkong		Symboltiere an Ostern				Kurzwort für das Abitur							
				Doppelbett der Verheirateten						Norah, Jazz-sängerin								
die Haupt-stadt Norwegens	Namens-bestand-teil, bedeu-tet heilig						Kürzel für Lang-spielplatte		Land mit der Haupt-stadt Tokio									



Name _____

Adresse _____

Telefon _____

Bitte die Lösung bis spätestens zum 30.06.2012 notieren, mit Absender versehen und bei der WOBAU abgeben, per Post einschicken oder an folgende E-Mail-Adresse (Betreff: Preisrätsel) senden: info@wobau-neumuenster.de.